

Inhalt

Zum Geleit — 1

Autoren, Herausgeber, Verleger

Thekla Kluttig

Im Gewirr der Stimmen

Briefe an den Leipziger Verlag J. C. Hinrichs — 7

Dorothea Trebesius und Hannes Siegrist

Die Gründung der Zeitschrift *Orient und Occident* im J. C. Hinrichs Verlag 1928/1929

Publikationsstrategien und die Beziehung zwischen
Herausgeber und Verleger — 19

Melanie Mienert

„Barmherzigkeit vor Recht“

Der Einsatz des Walter-de-Gruyter-Verlegers Herbert Cram
für den Kriegsverbrecher Oswald Pohl — 33

Franziska Galek

„Die Tore nach draußen aufstoßen“

Das gemeinsame Ringen des Henschelverlags und Rudolf Leonhards um
die Herausgabe moderner französischer Dramatik in der SBZ — 47

Kerstin Schmidt

Das Schicksal des Schweriner Petermänken-Verlags 1947–1964 — 59

Thomas Gepp und Berthold Petzinna

Friedhelm Baukloh. Dramaturg, Journalist, Lektor

Eine Annäherung — 69

Martin Hochrein

Zur Gründung der Buchreihe *Die Andere Bibliothek*

Ein Blick in die 1980er Jahre des bundesdeutschen Buchmarkts — 87

Buchhandel und Begegnungen

Vera Dumont

Buchgemeinschaft statt Volksgemeinschaft

Zum Identifikationspotenzial der *Lesering-Illustrierten* in den 1950er Jahren — 101

Patricia F. Blume

Von Überzeichnungen, Schwerpunkttiteln und Blindbänden

Die Rolle der Leipziger Buchmessen für den Buchhandel der DDR — 113

Klaus G. Saur

Der Innerdeutsche Handel

Meine Erfahrungen — 129

Uwe Sonnenberg

Wie dem Justiziar des Frankfurter Börsenvereins einmal die Haare zu Berge standen

Eine Kriminalgeschichte aus den Akten — 141

Hans Altenhein

Deutsche Dienstreise 1988

Weimar, Leipzig, Halle, Dresden, Berlin (Ost) — 149

Werke und Editionen

Krzysztof Źarski

Die Bildungsideale des 18. Jahrhunderts im Werk Ernst Jüngers — 157

Detlef Haberland

Nesthäkchens Verwandlungen

Zum Verhältnis von Editionsphilologie und Verlagspolitik in der Kinder- und Jugendliteratur am Beispiel der jüdischen Schriftstellerin Else Ury — 167

Carmen Laux

Von Leipzig nach Stuttgart: Reclam und das Schachlehrbuch — 177

Martin Sabrow

Lebenserinnerung und Parteigedächtnis

Zum paradoxen Charakter politischer Autobiografik in der DDR — 185

Ingrid Sonntag

Wurde Hilbig *Stimme. Stimme* auf der Leipziger Buchmesse ausgestellt?

Ein Bericht aus dem Reclam-Projekt — 203

Konstantin Ulmer

Luchterhands Loseblatt Lyrik: Der Volksaktien-Traum — 211

Christoph Links

Ein Buch und seine Konsequenzen

Das Schicksal der DDR-Verlage – Eine nicht enden wollende Geschichte — 221

Gestaltung und Ästhetik

Thomas Glöß

Die Antiquafrage

Frühdruckformen und ihre epigrafische Entsprechung — 227

Monika Estermann

Die Leserin und der Kavalier

Zur Wandlung eines Bildmotivs zwischen Ancien Régime
und Biedermeier — 239

Julia Rinck

Und ewig lockt das Muster ...

Anmerkungen zu den Einbandpapieren der Insel-Bücherei — 257

Überwachung und Zensur

Thomas Keiderling

Konsequenter noch als die NS-Buchzensur

Die Abgründe des Lexikons „Brauner Meyer“ (1936–1942) — 273

Marek Rajch

Deutschsprachige Literatur und die Zensur in der Volksrepublik Polen in den Jahren 1945 bis 1956 — 287

Eyk Henze

Im Schatten des *Ulysses*

Zur Editions-geschichte von James Joyces *Dubliner* in der DDR — 299

Nicole Moore

Zola to Roth: Literature in the Dock in Australia — 311

Anstelle eines Nachworts

Elmar Schenkel

Die Bücher und die Träume — 331

Autorinnen und Autoren — 339